

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Leben der seligen Luitgart von Wittichen - Cod. Donaueschingen 118

Berthold <von Bombach>

Wittichen (?), [um 1490-1500]

Ps.-Liutgart von Wittichen: Lied von der Klostergründung (Nachtrag)

[urn:nbn:de:bsz:31-28636](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-28636)

Dieses geyang hat sant ligarten
vnter mütter vnter hüttern dieses
gots gots vnter closters wicklen
Königsmacht

1 Ich lobe des vatterg
anfang

Der sin vns mit dem
zode zrang
vnter mit des heiligen
geistes rath
Ein closter in der
wiese auß gatt

2 Nimm bitten wir die
gütlich tragt vnter macht
das gottes ere sey sig
sagt

vnter einwichtigse darin
miese sin
das bevel wir dem
namen sin

3 Der Königin die gott
gebete

Sie nimm vnter alle
vnter

si set vnter endt
si also

One si so bleibe nise
nie vnter da

4 si batte dan zer
Kündelen

si sprach es solle
zer vnter sein
vnter bitten wir

Die Königin
das wir der vnter
vnter vnter sey
die engel schreiben
es alles an

vnter man zum closter
wicklen sein solle
hon

des closters gelt
leit so vnter

6 si bringens an
der vnter zit
vnter halt vnter
herzen frei

so vnter die
engel bei

7 sant catherine vil
mit ablon
si vil ein vnter an

Gacht da lan

8. Sy gieng so frelich
In den streit des
des ermanet sy mit
alle zeit

Sy sprach wollen zee
beson

zee miestent eigen
wile lon

1. Nun siete sich vor
eigē frage

Wohle zee werden
figgalt

Zowelt boten zündze
zwen martterer

Gene was eigen
wile ommer

11. Sy zete sy auf erde
ergeben

des lon zu gott
tyroig im himel dobt

Nun zribent eigen
wile w

wollen zee in aller
süß

12. Nun nement quater
leit lündter gegen
vnd das sy güotte zucht
leamen

Der seelen solent zee
wool vplegen so woxe
12. Sy selig mit eigewerde

Der seillige zeit
schuel meister ist
der leget den weg

zu zeseu erist

barmherzig ist zee

zu aller zit

wan man wß xij

weijre zu zee

seyzet

13. Also zebudt ditz
welen zee gemese

das zee mege

selbig woxde

darzu selz vns die

geilige trisaltigheit

das siphit der gebene

dite zündfearre

maxie vnd aller

seillige zollor amē